
*Christina Krause, Ulrich Wiesmann,
Hans-Joachim Hannich*

Subjektive Befindlichkeit und Selbstwertgefühl von Grundschulkindern



Pabst Science Publishers
Lengerich, Berlin, Bremen, Miami,
Riga, Viernheim, Wien, Zagreb

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort	9
2.	Subjektive Befindlichkeit und psychosoziale Entwicklung	16
2.1	Gesundheit und Befindlichkeit: Begriffliche Annäherungen	16
2.2	Gesundheitliche Gefährdungen in der Kindheit	22
2.3	Die Konzeptualisierung der psychischen Gesundheit in der Kindheit	24
2.4	Die psychische Entwicklung im Vor- und Grundschulalter	27
2.5	Das Modell der Salutogenese von Aaron Antonovsky	30
2.5.1	Das Gesundheits-Krankheits-Kontinuum	31
2.5.2	Spannung und Stress	33
2.5.3	Das Kohärenzgefühl	34
2.6	Die Entwicklung des Kohärenzgefühls in der Kindheit	37
2.6.1	Verstehbarkeit: Erlebte Konsistenz von Erfahrungen	38
2.6.2	Bedeutsamkeit: Wahrgenommene Teilhabe an Entscheidungen	43
2.6.3	Handhabbarkeit: Wahrgenommene Belastungsbalance	45
3.	Das Selbstwertgefühl – ein Gesundheitsfaktor	49
3.1	Wesen und Funktion des Selbst	49
3.2	Identitätsentwicklung - die Emergenz des Selbst	52
3.3	Die Entwicklung des Selbstwertgefühls	54
3.3.1	Die Entwicklung des Selbstwertgefühls im Kleinkindalter	54
3.3.2	Die Entwicklung des Selbstwertgefühls im Vor- und Grundschulalter	58
3.4	Salutogenese und Ich-Entwicklung	64
4.	Zum Problem der Erforschung des Selbst	70
4.1	Methodische Überlegungen	70
4.2	Untersuchungen zum Selbst im Grundschulalter – Bedeutsamkeit der subjektiven Sichtweise des Kindes	74
4.3	Messverfahren	75
4.3.1	Das Befindlichkeitsprofil	76

4.3.1.1	Version I.....	77
4.3.1.2	Version II.....	77
4.3.2	Das Bilderwahlverfahren „Was ich gerne tue“.....	84
4.3.3	Die Aussagen-Liste zum Selbstwertgefühl für Kinder und Jugendliche (ALS).....	87
4.3.4	Der KINDL [®] - Fragebogen zur Erfassung der gesundheitsbezogenen Lebensqualität bei Kindern und Jugendlichen (Revidierte Fassung).....	89
4.3.5	Die Selbstkonzeptskalen von Harter (deutsche Version).....	91
4.3.6	Qualitative Verfahren: Der Satzergänzungstest.....	91
4.3.6.1	Die Entwicklung des Kategorienschemas.....	95
4.3.6.2	Übereinstimmungsmaße und Kodierleitfaden-Entwicklung.....	96
4.3.6.3	Überprüfung des Kategorienschemas mit Hilfe von Kreuztabellen von Kodierungen.....	100
4.3.6.4	Die Messung der Kodierleistung.....	101
4.3.7	Messverfahren im Projekt „ich bin Ich“.....	103

5. Determinanten des Selbstwertgefühls im

Kindesalter..... 104

5.1	Stresserleben und Bewältigungsstrategien.....	104
5.1.1	Stressoren und Ressourcen.....	104
5.1.2	Belastungen von Kindern.....	106
5.1.2.1	Belastungen im Familiensystem.....	107
5.1.2.2	Belastungen in der Schule.....	109
5.1.2.3	Belastungen in der Freizeit.....	112
5.1.3	Auswirkungen von Stress.....	113
5.1.4	Stress und Angst.....	116
5.1.4.1	Ängste von Grundschulkindern.....	118
5.1.4.2	Das Thema "Gefühle" im Gesundheitsförderprogramm.....	120
5.1.5	Stressbewältigung.....	131
5.2	Schulzufriedenheit/Lernerfolge und Selbstwertgefühl.....	135
5.2.1	Einige grundsätzliche Bemerkungen zum Zusammenhang von Lernerfolg und Selbstbild bzw. Selbstwert.....	135
5.2.2	Der Schulanfang - ein kritisches Lebensereignis.....	137
5.2.3	Veränderung des Selbstwertgefühls in Abhängigkeit vom Schulerfolg.....	139
5.2.3.1	Ich bin gut in der Schule/ Ich bin schlecht in der Schule.....	142
5.2.3.2	Zufriedenheit bzw. Unzufriedenheit mit der Schule.....	142
5.2.3.3	Wie ich mich finde - Wie mich die anderen finden.....	146

5.2.4	Das Selbstwertgefühl von Kindern mit Lern- und Leistungsschwierigkeiten	149
5.2.4.1	Ergebnisse aus dem Satzergänzungstest	150
5.2.4.2	Ergebnisse aus dem Befindlichkeitsprofil	152
5.2.4.3	Ergebnisse aus dem Bilderwahlverfahren	154
5.2.4.4	Auswirkungen auf das „Allgemeine Wohlbefinden“	154
5.2.5	Zusammenfassung	157
5.3	Familie und Selbstwertgefühl	159
5.3.1	Die Lebenssituation moderner Familien	159
5.3.2	Familie – ein Risiko?	160
5.3.3	Kommunikation im System Familie	163
5.3.4	Armutsproblematik	174
5.3.5	Trennung und Scheidung als kritisches Lebensereignis	178
5.3.5.1	Kindliche Reaktionen auf Trennung und Scheidung	180
5.3.5.2	Trennung und Scheidung aus der Sicht der Kinder	182
5.4	Soziale Beziehungen, Freizeitverhalten und Selbstwertgefühl	200
5.4.1	Soziale Beziehungen in der Kindergruppe und in der Schulklasse	200
5.4.2	Soziale Beziehungen in der Freizeitgruppe	202
5.4.3	Soziale Beziehungen und Selbstwert	205
5.4.3.1	Soziale Aktivität in der Schule	211
5.4.3.2	Aktivitäten nach der Schule	212
5.4.3.3	Soziale Aktivitäten zu Hause	213
5.4.3.4	Fernsehkonsument	214
5.4.3.5	Soziale Aktivitäten im Freien	216
5.4.4	Entwicklung von Aktivitätspräferenzen	217
5.5	Geschlecht und Befindlichkeit	220
5.5.1	Entwicklung der Geschlechtsidentität	221
5.5.2	Emotionale Befindlichkeit von Mädchen und Jungen in der Grundschule	226
5.5.3	Befindlichkeiten im Schulsetting	227
5.5.4	Geschlechtsunterschiede in der subjektiven Einschätzung von Alltagsaktivitäten	229
5.5.5	Geschlechtsunterschiede in Aktivitätspräferenzen	231
5.5.6	Ergebnisse aus den Gesundheitsstunden des Gesundheitsförderprojektes	234

6.	Erhaltung und Förderung des Selbstwertgefühls von Kindern	241
6.1	Notwendigkeit und Chance von Gesundheitsförderung in der Schule.....	241
6.2	Gesundheitspädagogik: Erziehung zu Lebensfertigkeiten.....	248
6.3	Gesundheitsprogramme: Ergebnisse und Probleme	250
6.3.1	Promoting Alternative Thinking Strategies (PATHS) – Förderung alternativer Denkstrategien (WEGE).....	250
6.3.2	Child Development Project (CDP).....	252
6.3.3	Faustlos (Second Step)	253
6.3.4	Klasse 2000.....	255
6.3.5	Fit Kids – Fitte Kinder, Fittes Kaufbeuren.....	257
6.3.6	Bleib locker	257
6.3.7	Fit und stark fürs Leben.....	259
6.4	Das Projekt „Ich bin ich - Gesundheit fördern durch Selbstwertstärkung“	260
6.4.1	Zielstellung und Inhalte.....	261
6.4.2	Ablauf der Gesundheitstage	265
6.4.3	Weiterentwicklung und Evaluation	268
7.	Literatur	270